

Tätigkeitsbericht 2019

1. Kuratorium- und Vorstandssitzungen

Das **Kuratorium** traf sich unter Leitung von Frau Dr. Esther Grindel am Freitag 22. Februar 2019 in Münster. Hier stellte Herr Werner den Tätigkeitsbericht und die Jahresbilanz 2018 vor. Der Vorstand wurde daraufhin vom Kuratorium entlastet.

Der **Vorstand** der Stiftung tagte zweimal:

- **zur Frühjahrssitzung am Sonntag, 17.03.2019 im Hause Hollander in Holthausen**, auf der u.a. über die Vorbereitungen und Abstimmungen für die bevorstehende 6. Preisverleihung am 6.4.2019 in Bensberg während der Gesamtdozentenkonferenz der DMV an 5 Bonner Frauen, die sich um die Montessori-Pädagogik in Bonn und darüber hinaus verdient gemacht hatten.

Weiterhin wurden über eingegangene Förderanträge und die Kriterien für die zukünftige Vergabe von Zuschussmitteln bei knapper werdenden Erträgen beraten (Bevorzugt werden Neuanträge und Einrichtungen im Aufbau).

Weiterhin wurde eine Satzungsänderung in Anwesenheit und mit Zustimmung von Frau Prof. Holtstiege als Stiftungsründerin im Hinblick auf die Förderungsabsichten der Stiftung in § 2, Abs. 2 vorgenommen:

„Die Stiftung stellt finanzielle Mittel bereit für elementar- und schulpädagogische sowie gerontologische Innovationen, Materialien und Modelle. Sie entwickelt und begleitet wissenschaftliche Vorhaben.“

- **und zur Herbstsitzung am Samstag, 02.11.2019 in der Montessori-Schule in Münster.**

Frau Dr. Hollander wurde beauftragt, über die Verwendung der Literatur und der Forschungsarbeiten von Frau Prof. Holtstiege zu Montessori und deren Pädagogik in Zusammenarbeit Herrn Prof. Fischer (Universität Münster) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn zu vermitteln und gemeinsam über die weitere Verwendung zu beraten im Sinne eines pädagogischen Forschungsprojektes.

Das IFE an der WWU (Herr Prof. Fischer) hat angedeutet, dass nach einem Gespräch mit ihm, Frau Dr. Hollander und dem Dekan das Institut kein weiteres Interesse an einem Forschungsvorhaben hat, da sie die Montessoripädagogik in die Fachrichtung historische Pädagogik einordnen will. Auch wird das Montessori-Archiv der erziehungswissenschaftlichen Bibliothek nur noch bis zum 31.12.2019 von einer wissenschaftlichen Hilfskraft

betreut. Dem gegenüber hält der Vorstand der Stiftung es für wichtig, dass der Vorlass von Frau Prof.*in Holtstiege in Münster bleibt und in die Montessori-Sammlung analog und digital eingeht, damit für Lehramtsstudierende die Möglichkeit haben, diese für ihr Studium zu nutzen. Deswegen wird Frau Dr. Hollander auch noch mit dem Zentrum für Lehrerbildung an der WWU Kontakt aufnehmen.

Frau Prof.*in Holtstiege bat in dieser Vorstandsitzung darum, die Preisverleihung unter § 2 in die Satzung mitaufzunehmen. Herr Werner wird den Ergänzungsvorschlag formulieren.

In einem sehr kreativen Prozess hat sich der Vorstand mit dem „Gesicht“ der zukünftigen Preise befasst. Es werden demnächst im 2jährigen Wechsel folgende Preise verliehen:

1. ein Stiftungspreis als Förderpreis: für ein herausragendes innovatives Projekt – ein Leuchtturm-Projekt -, das seine Einrichtung im Rahmen der pädagogischen Fachtagung in Bensberg im Herbst vorstellt. Hier soll es weiterhin ein Preisgeld geben, das für die Anschaffung von Material o. Ä. verwendet werden kann;

2. ein Stiftungspreis als Ehrung für ein Lebenswerk – hier gibt es die Laudatio, die Urkunde und Blumen. Als Preisträgerinnen für 2021 wurden Frau H. Amelunxen und Frau G. Moskopp benannt. Diese Feierstunde kann – je nach Preisträger*innen – auf der Gesamtdozentenkonferenz im Frühjahr in Bensberg stattfinden.

Frau Dr. Hollander und Herr Werner berichteten von dem am 24.9.2019 stattgefundenen alljährlichen Stiftungsforum in Duisburg. In sehr informativen Vorträgen erfuhren sie, dass reine „Kapitalstiftungen“ - wie es die Stiftung Montessori-Pädagogik-Reformpädagogik-Wissenschaft ist - nicht übermäßig alt und nach Krisen selten wiederbelebt werden können. Das bedeutet, dass für unsere Stiftung Beratungsbedarf besteht, um über die aktuellen Kapitalanlagen und -erträge neu nachzudenken, damit das Kapital erhalten bzw. gesteigert werden kann. Es gilt eine Alternative zur Kapitalstiftung zu entwickeln.

2. Montessori-Preis 2019

Der Montessori-Preis 2019 in Höhe von 2000 Euro wurde am 6. April 2019 in einer würdigen Feierstunde im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg verliehen an 5 Bonner Montessori-Pädagoginnen, die in die Welt wirken,

Frau Jutta Fremerey, Frau Dr. Gudula Meisterjahn-Knebel, Frau Renate Regul, Frau Barbara Stein, Frau Ortrud Wichmann

in Würdigung ihrer besonderen Verdienste und ihres Engagements im Rahmen des Aufbaus der Montessori-Pädagogik in Bonn und Umgebung, ihrer Vorstands- und Dozententätigkeit innerhalb der DMV, Lehrgangsführung von Montessori-Diplom-Lehrgängen, Aufbau der Arbeit nach Montessori in der Sekundarstufe sowie ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich der Hochbegabtenförderung, in der

Lernwerkstatt OLEDO in Bonn Dottendorf, im Verein Haus Heisterbach (Bausteine für das Leben) oder bei Montessori Europe verliehen werden soll.

3. Förderanträge

Insgesamt lagen 3 Förderanträge in 2019 dem Vorstand zur Entscheidung vor:

- Der Antragentscheid der KITA Zwergenwald aus Bonn wird wegen erneuter Antragstellung auf das Jahr 2020 verschoben.
- Der Antrag des Montessori-Erziehung e.V. in Bielefeld in Höhe von 500 Euro für Lebensort Garten und Küche wurde genehmigt, konnte wegen falscher Bankverbindung noch nicht in 2019 ausgezahlt werden.
- Der Druckkostenzuschuss von Herrn Pro. Hammerer aus Wien zur Herausgabe eines neuen Werkes zur Montessori-Pädagogik in Österreich wurde auch genehmigt und für 2020 in Aussicht gestellt.

4. Vermögensentwicklung

Die Vermögensbasis der Stiftung konnte in 2019 wiederum durch weitere Zustiftungen der Stiftungsgründerin Frau Prof. Holtstiege im Oktober und November 2019 in Höhe von insgesamt 20.000 € auf 355.000,-€ erhöht werden. Das Anlagekapital von 350.00 € (Rentenwerte, Investmentfond und Mischfonds im Depot 35046845) hat mit Stand 31.12.2019 einen Kapitalwert von 345.625,98 €. Dazu kommen erstmalig gebildete Rücklagen nach § 62, 2 der AO in Höhe von 5220,80 €.

Am 25.02.2019, 26.06.2019, 17.12.2019 ließ sich der 1. Vorsitzenden von dem neuen Betreuer institutioneller Kunden der Kreissparkasse Borken Herrn Michale Lammer sin Nachfolge von Herrn Kraft zu weiteren Anlagemöglichkeiten des erweiterten Stiftungskapitals beraten. Erstmals ist in Höhe von 90.000 € über die Westinvest-Interselect in einen Immobilienfond investiert worden, bei denen zwar ein einmaliger Ausgabeaufschlag von 5,26 % zu zahlen war, aber eine Wertentwicklung von 1,4 im Jahr 2010 bis 3,3 % im Jahre 2018 nachgewiesen werden kann.

Weiterhin gab es ein Beratungsgespräch mit Herrn Lammers am 25.9.2019 über die Wertentwicklung der beiden Mischfonds

- Deka-Stiftung-Balance in Höhe von 25.000 € und
- Deka-Kommunal-Euroland in Höhe von 50.000 €.

Während der Stiftung-Balance-Mischfond seit 2006 angelegt derzeit nur einen geringfügigen Wertverlust von 250 € hat, aber mit 32% Ausschüttungen in Höhe von 8250 € aufweisen kann, war beim Kommunal-Euroland-Mischfond seit 2015 angelegt derzeit ein Wertverlust von 3250, € (mit Stichtag 25.9.2019) zu verzeichnen, dagegen zu rechnen sind allerdings die Ausschüttung von 2160 €. Zu entscheiden wäre von daher, ob die Stiftung diesen Mischfond verkaufen soll und in den Stiftungs-Balance-Fond investieren soll oder nicht.

Insgesamt hat die Stiftung in den vergangenen 11 Jahren Erträge von 60.631€ erwirtschaftet. Bei Betriebsausgaben in Höhe von 9860 € konnten Zuschüsse für

Anschaffungen und Vorhaben in Höhe von 41.570 € sowie Preisgelder in Höhe von 12.000 € für die 6 Stiftungspreisverleihungen ausgeschüttet werden.

5. Finanzamt Borken

Dem Finanzamt Borken wurde mit Antrag vom 23.9.2019 ein erneuter Antrag zur Befreiung von der Körperschaftssteuer für die Jahre 2016 bis 2018 gestellt. Der Freistellungsbescheid lässt noch auf sich warten.

6. Homepage und Flyer-Neugestaltung

Frau Christiane Horstmann hat in Zusammenarbeit mit Frau Matenaers die Neugestaltung und den Druck von zwei Roll-ups (Allgemeine Darstellung der Stiftung und Auflistung der Preisträgergruppen seit 2009) sowie des Flyers und von Visitenkarten für jedes Vorstandsmitglied für pädagogische Messen, Veranstaltungen oder Tagungen sowie Einzelgespräche veranlasst.

7. Neu- und Wiederwahlen des Vorstandes und Vorsitzenden

Folgende Wiederwahlen/Neuwahlen der Vorstandsmitglieder stehen an:

2020 für Herrn Siegfried Werner und Frau Hartmann

2021 für Frau Kley-Auerswald und Frau Horstmann

2023 für Frau Dr. Hollander

Herr Werner möchte 2020 das Amt des Vorstandsvorsitzenden abgeben. Zur Abwicklung aller finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten der Stiftung ist er weiterhin bereit.

Hinweis: Der Vorstand bestimmt im Benehmen mit dem Kuratorium den Vorsitzenden des Vorstandes. Er schlägt für die Zeit ab Mai 2020 das Vorstandsmitglied Frau Dr. Hollander vor.

Borken, 03.02.2020

Siegfried Werner
Stiftungsvorsitzender